

Anzeiger

zum

Breslauer Kreisblatt.

N^o 24.

Breslau den 16. Juni

1855.

Mein Lager von Kloster- und Gebundholz als bester Oberschlesischer Steinkohlen, sowie Gogoliner Kalk und eine Parthie kleine Kohlen für Ziegelbrennereien empfehle ich zur geneigten Beachtung.

S. B. Hildebrand,

in Breslau Friedrich Wilhelms-Strasse Nr. 34.

Sollte noch Jemand Ansprüche an meine Mühle zu Keppline haben, so fordere ich hierdurch auf dieselben bis zum 25. d. M. zu begründen, indem ich die Mühle verpachtet und meinen Müller Franz Thiel entlassen habe.

Gallowitz den 12. Juni 1855.

E. v. Lieres.

Beste

Engl. Patent Maschinen- und Wagenschmiere

im Kistchen 7 Sgr., das Pfund $2\frac{1}{2}$ Sgr.

Java - Dampf - Caffee à 10 Sgr.

gebäckene türkische Pflaumen à 2 Sgr.

empfehl

Gustav Wagner,

in Breslau, Scheitnigerstrasse Nr. 25.

Peruanischer Guano
direkt bezogen,

dessen Güte durch die Praxis und durch chemische Untersuchungen anerkannt ist und für dessen Rechtheit garantirt wird, ist stets vorrätzig und werden Bestellungen durch die auf sämtlichen Stationen der Breslau-Schweidnitz-Freiburger-Eisenbahn befindlichen Niederlagen des Unterzeichneten ausgeführt.

Ida- und Marien-Hütte bei Saarau.

E. Kulmiz.

100 bis 200 Quart Milch,

werden täglich zu kaufen gesucht. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes in Breslau, Schuhbrücke Nr 32, abzugeben.



N. Grimme, Bildhauer und Steinmetzmeister, Zaschenstraße Nr. 17,

empfehl

sein Lager fertiger Grab-Denkmalen von Sandstein und Marmor; auch werden Grabgitter hierzu sehr billig und bald besorgt und Bauarbeiten aufs schnellste und prompteste ausgeführt.

Das Revalenta arabica-Lager und Schweizer Kräuter- Del-Lager

befindet sich jetzt Dominikanerplatz Nr. 2, in Breslau nahe bei der Post, erste Etage bei

W. Heinrich und Comp.

Getaufte:

D. Königl. Kammerherren und Rittergutsbesitzer Grafen v. Pfeil zu Pleischwitz S. Friedr. Wolbemar Franz. D. Tagearbeiter Mobler in Huben L. Anna Rosina Eleonore. D. Mühlenbesitzer Scholz zu Stabelwitz S. Paul Adolph. D. Korbmacher Baumgart zu Gr. Maffelwitz L. Anna Ros. D. Stellmacher Gebauer zu Herrnprotsch L. Bertha Maria Magdalena. D. Inwohner Reifner zu Herrnprotsch S. Joh. Karl Gottl. D. Freistellenbesitzer Karl Thiel zu Herrnprotsch L. Anna Rosina Aug. D. Fabrikarbeiter Brückner zu Herrnprotsch L. Louise Auguste Eleonore.

Getraute:

Güterarbeiter auf der D.S. Eisenbahn Weinberg in Herdain mit Dorothea Fichtner.

Gestorbene:

D. Auszügler Scholz in Rosel Ehefrau Anna Sus. geb. Scholz, 76 J. Gottfr. Reinsch, Freigärtner und Gerichtsgeschworener zu Pleischwitz, 49 J. Inwohner Christian Kochmann zu Marschwitz, 45 J. Frau Anna Ros. geb. Binger verehel. Auszügler Habert zu Marschwitz, 51 J. D. Milchpachter Stein zu Stabelwitz jüngster S. Robert, 6 W. 15 J. Junggesell Ernst Wilhelm Kochmann zu Herrnprotsch, 26 J. D. Knecht Bonke zu Stabelwitz Swillings-Sohn Joh. Karl, 1 W. 25 J.

Markt-Preis.

Breslau den 14. Juni 1855.

	feine	mittel	ord.	Waare.
Weißer Weizen	120 bis	126 100	80	Sgr.
Gelber dito	120 —	123 105	88	„
Roggen	93 —	95 90	86	„
Gerste	66 —	69 63	59	„
Hafer	45 —	46 41	39	„

	beste	mittle	ord.	Waare.
Heu	32	28	18	Sgr. pro Centn.
Stroh	180	175	—	Sgr. pro Schock.
Kartoffeln	48	45	39	Sgr. pro Sack.
Butter	16 bis	18	15	Sgr. pro Quart.
Eier	18	Sgr. pro Schock.		

Preisfestsetzungen der von der Handels- Kammer eingesetzten Kommissionen.

	feine	mittel	ord.	Waare.
Raps	118 — 128	114	105	Sgr.
Rüben Sommerfr.	98 — 105	94	90	„
Spiritus 15 $\frac{1}{4}$ Thr. Ct.				